



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

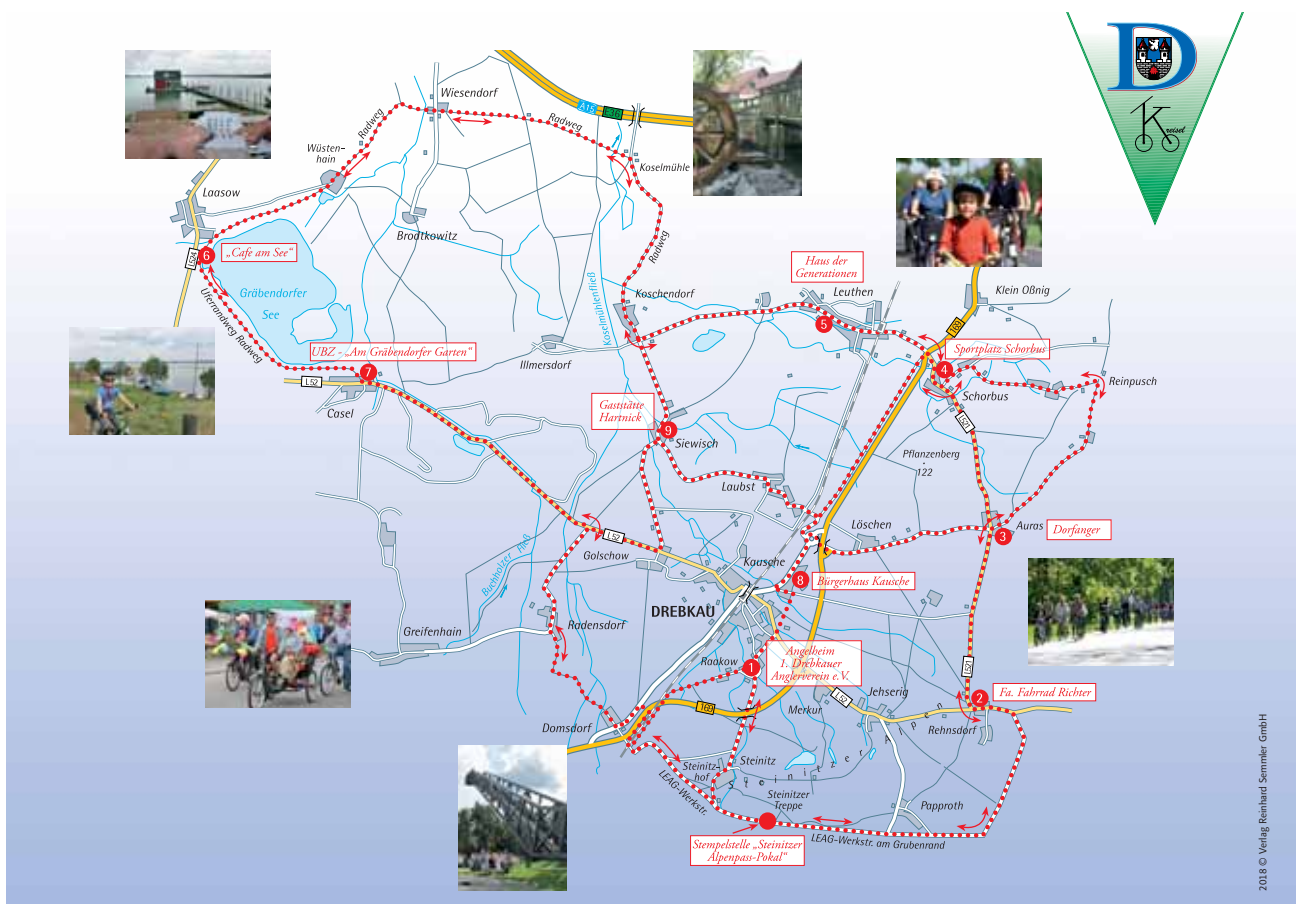
Jahrgang 10

Samstag, den 28. April 2018

Nummer 04/2018

14. Drebkauer Kreisel

“richtig fit fahren” mit der Barmer GEK
am 6. Mai 2018



Lesen Sie dazu im Innenteil auf den Seiten 5 und 6.

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten	Seite 8
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 13
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 24
Anzeigen	Seite 25

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 26.05.2018

Redaktionsschluss ist am Dienstag,
15.05.2018

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - April/Mai 2018 -

30.04.2018	16:00 Uhr	Maibaum aufstellen, ab 18 Uhr Tanz in den Mai im Vereinshaus Schorbus
30.04./01.05.2018		Maibaumaufstellen in den Ortsteilen
05.05.2018		Stadtleistungsvergleich der Feuerwehren
05.05.2018	14:00 - 16:00 Uhr	Info-Veranstaltung - Bundesweiter Tag der Städtebauförderung – Schiebell-Grundschule Drebkau
06.05.2018	10:00 - 16:30 Uhr	Drebkauer Kreisel – richtig fit fahren mit der BARMER GEK – 9 Stempelstellen
09.05.2018	15:30 - 19:00 Uhr	DRK- Blutspende-Termin, Grundschule Drebkau
10.05.2018		Steinitzhof , Frühschoppen zu Himmelfahrt
10.05.2018		Frühschoppen zu Himmelfahrt, Ortsteile der Stadt Drebkau
10.05.2018	ab 9:30 Uhr	Himmelfahrtsparty Vereinshaus Golschow, Traditionsverein Golschow e.V.
16.05.2018	18:00 Uhr	Turnhalle Grundschule Drebkau – 17. Theatertag Schüler der Klassen 4-6
18.05.2018	18:00 Uhr	Intersport-Kreispokal-Finale Sportplatz Kausche, SG Kausche e.V.
19.05.2018	14:00 Uhr	Steinitzhof , Basteln mit Rita
23.05.2018		Steinitzhof , Teestunde mit Rita „Wir sammeln Steinitzer Alpen“-Kräutertee
24.05.2018	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung DRK-Begegnungsstätte, Markt 10, Herr Nothing
25.05.2018	18:00 Uhr	Genossenschaftsversammlung – Gaststätte Hartnick Siewisch, Jagdgenossenschaft Siewisch / Koschendorf / Illmersdorf
26.05.2018	16:00 Uhr	„Singt mit uns“ – Stadtkirche Drebkau – Frühlingsgesänge in Drebkau - Sängergemeinschaft Drebkau
26.05.2018	18:00 Uhr	Vereinskegeln in der Drebkauer Hauptstraße – SV „Einheit“ Drebkau
27.05.2018	14:00 - 17:00 Uhr	Moderne Aquarellmalerei „Mal Dir Dein eigenes Aquarell“, UBZ Am Gräbendorfer Garten e.V.

Vorschau:

Sozialer Trödelmarkt im Stadtkern Drebkau am **3. 6. 2018** – Bitte Standanmeldungen nicht vergessen!
Initiative Drebkau e.V. und Ortsbeirat Drebkau

23.06.2018 – Familienfest anlässlich des 555-jährigen Bestehens der Ortschaft Domsdorf, IG Domsdorf

Bergmannsstammtisch Termine 2018

17.05./21.06./19.07.	Steinitzhof Haus A: Bergmannsverein zu Grube Merkur und
16.08./20.09/18.10./	Umgegend e.V., 17:00 Uhr
15.11./20.12.	Gäste und neue Mitglieder sind gern gesehen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de.
Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

„Sprachenfreundliche Kommune – Serbska rěc jo žywa“ Stadt Drebkau – město Drjowk

Beim dritten Landeswettbewerb „Sprachenfreundliche Kommune – Serbska rěc jo žywa“ konnte die Stadt Drebkau erneut (nach 2004) den **1. Platz** in der Kategorie 2 belegen.

In der genannten Kategorie wurden Gemeinden gewürdigt, die am Rand des angestammten sorbisch/wendischen Siedlungsgebietes liegen und in denen kaum noch sorbische/wendische Sprachkenntnisse vorhanden sind. Wo mit viel Mühe versucht wird, das Vorhandene zu bewahren und wieder zu beleben.

Die Preisverleihung erfolgte am Freitag, den 13.04.2018 in Lübben, vorgenommen durch Herrn Dieter Dombrowski, Vizepräsident des Brandenburger Landtages und Frau Angela Schurmann sowie Frau Ute Henschel Mitglieder des Rates für sorbische Angelegenheiten im Brandenburgischen Landtag.

Der Bürgermeister Dietmar Horke, Katrin Krause - in der selbstgenähten Jehseriger Tracht - und die Beauftragte für sorbische Angelegenheiten der Stadt Drebkau, Margitta Jurk, nahmen die mit 1000 Euro dotierte Auszeichnung entgegen.

Herzlichen Dank bei all jenen, die dieses schöne Ergebnis und diesen Erfolg möglich gemacht haben. Allen Akteuren, die mit verschiedenen Projekten, Vorhaben und Ideen den Fortbestand der sorbischen Sprache und Kultur in unserer Stadt unterstützt und gefördert haben. Auch dafür, dass wir uns gemeinsam der Herausforderung gestellt haben und eine Analyse der tatsächlichen Umsetzung der Zweisprachigkeit in unserer Stadt vorgenommen haben.

Vielen Dank!/ Wutrobny dźak!

Diese erneute Auszeichnung sollte uns weiterhin Ansporn für die Zukunft sein, die gemeinsamen Anstrengungen zur Bewahrung und Fortentwicklung der sorbischen Sprache und Kultur in allen Ortsteilen der Stadt fortzusetzen.

Das Preisgeld soll für die Weiterführung sorbischer Projekte zweckgebunden Verwendung finden. In der nächsten Zusammenkunft des sorbischen/wendischen Kreises Drebkau - Serbske koło Drjowk werden die Teilnehmer über Vorschläge beraten.

Im Rahmen der Preisverleihung hat Staatssekretärin Gutheil zudem den teilnehmenden Kommunen die ersten Tafeln 'Deutsch-sorbische/wendische Gemeinde' bzw. 'Deutsch-sorbische/wendische Stadt' übergeben. Diese Tafeln sind für alle Gemeinden im angestammten sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet vorgesehen und sollen nicht nur die Zugehörigkeit zum Siedlungsgebiet zum Ausdruck bringen, sondern auch das Engagement in der Kultur- und Sprachpflege bewusst machen. Sie weisen zudem darauf, dass die Bräuche der Sorben/Wenden Bestandteil des bundesweiten Verzeichnisses des immateriellen Kulturerbes sind.

Horke, Bürgermeister



Sonderausstellung „Ostereier - Osterbräuche“ im Museum Sorbische Webstube Drebkau

In der Sonderausstellung „Ostereier-Osterbräuche“ präsentiert die Sorbische Webstube etwa 2.500 verzierte Eier aus über 50 Ländern und 5 Kontinenten, die der Ethnologe und Gründer des Museums, Dr. Lotar Balke, in jahrzehntelanger Sammlertätigkeit zusammengetragen hat. Neben den traditionell in Wachs-, Kratz- und Ätztechnik verzierten sorbischen und slawischen Ostereiern, sind Exemplare u.a. aus Ungarn, Mexiko, USA, Libanon, Südafrika und China zu bewundern. Das älteste Ei der Sammlung ist ein tschechisches Gänseei verziert in Wachserverztechnik aus dem Jahr 1896. Ergänzt wird die Ausstellung mit Schautafeln, Fotografien und Gegenständen österlichen Brauchtums. In diesem Jahr bereichert die Leihgabe von „Taubendorfer Kreativeiern“ der Künstlerin Inge Ewersbach die Sammlung. Enten- und Gänseeier fräst sie in der modernen Durchbruchtechnik zu zart-filigranen Kunstwerken und verziert diese mit farbenprächtigen floralen Mustern und Texten.



Feierlicher Abschluss eines erfolgreichen Jahres 2017 im Ortsteil Siewisch der Stadt Drebkau

Feierlicher Abschluss eines erfolgreichen Jahres 2017 im Ortsteil Siewisch der Stadt Drebkau

Der Ortsteil Siewisch und sein Gemeindeteil Koschendorf nahmen am kommunalen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017/2018“ teil.

Nach intensiven Vorbereitungen und gelungenen Präsentationen konnten der zweite (5.000,00 Euro) und dritte Platz (3.000,00 Euro) im Wettbewerb erreicht werden. Die von der Sparkasse Spree-Neiße zur Verfügung gestellten Preisgelder kommen der Dorfgemeinschaft Siewisch und Koschendorf zu Gute.

In Gemeindeteil Koschendorf wird mit dem Preisgeld ein Spielplatz errichtet. Im Ortsteil Siewisch wird das Preisgeld aufgeteilt, zum Materialkauf für eine Kegelbahn und für ein Spielplatzgerät.

Am 09.04.2018 gab es dann im Ortsteil Siewisch den abschließenden Höhepunkt des kommunalen Wettbewerbs. Der

Ortsbeirat hatte den Landrat des Spree-Neiße Kreises Herrn Altekrüger, den Sparkassendirektor Herrn Schmitt, Direktorin Spremberg, Sparkassengeschäftsstellenleiterin Drebkau Frau Noack, den Bürgermeister der Stadt Drebkau Herrn Horke sowie die Vereinsvorsitzenden ins Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Nach den Grußworten und einem Meinungsaustausch zum Wettbewerb ging es vor Ort. Die von der Sparkasse Spree-Neiße gesponserten Bäume wurden gepflanzt und die Findlinge mit den Ehrentafeln für die erreichten Platzierungen übergeben.

Der Sparkasse Spree-Neiße und allen Teilnehmern an der Veranstaltung ein großes Dankeschön für das große Engagement in ihrem Einzugsgebiet zur Förderung von kommunalen Projekten.

Wolfgang Just, Ortsvorsteher OT Siewisch



Bundesweiter Tag der Städtebauförderung am Samstag, 5. Mai 2018: Einladung zur Informationsveranstaltung zu Zielen und Vorhaben der Kooperation Welzow/ Altdöbern/ Drebkau/ Spremberg in Drebkau

Ort: Schiebell-Grundschule Drebkau, General-von-Schiebell-Str. 1, 03116 Drebkau

Zeit: 14 bis 16 Uhr

Die Anrainerkommunen des Tagebaus Welzow-Süd sind in besonderer Weise von den Folgen des wirtschaftlichen und demografischen Wandels betroffen. Daher haben sich die Städte Welzow, Drebkau, Spremberg und das Amt Altdöbern zu einer Kooperation zusammengeschlossen und die Zusammenarbeit im Bereich der Daseinsvorsorge vereinbart. Grundlage bilden eine Kooperationsvereinbarung sowie ein überörtliches integriertes Entwicklungskonzept für den Kooperationsraum aus dem Jahr 2016. Seit der Aufnahme der Kooperation in das Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit“ (KLS) im Jahr 2015 besteht die Möglichkeit, einzelne Vorhaben des Konzeptes umzusetzen.

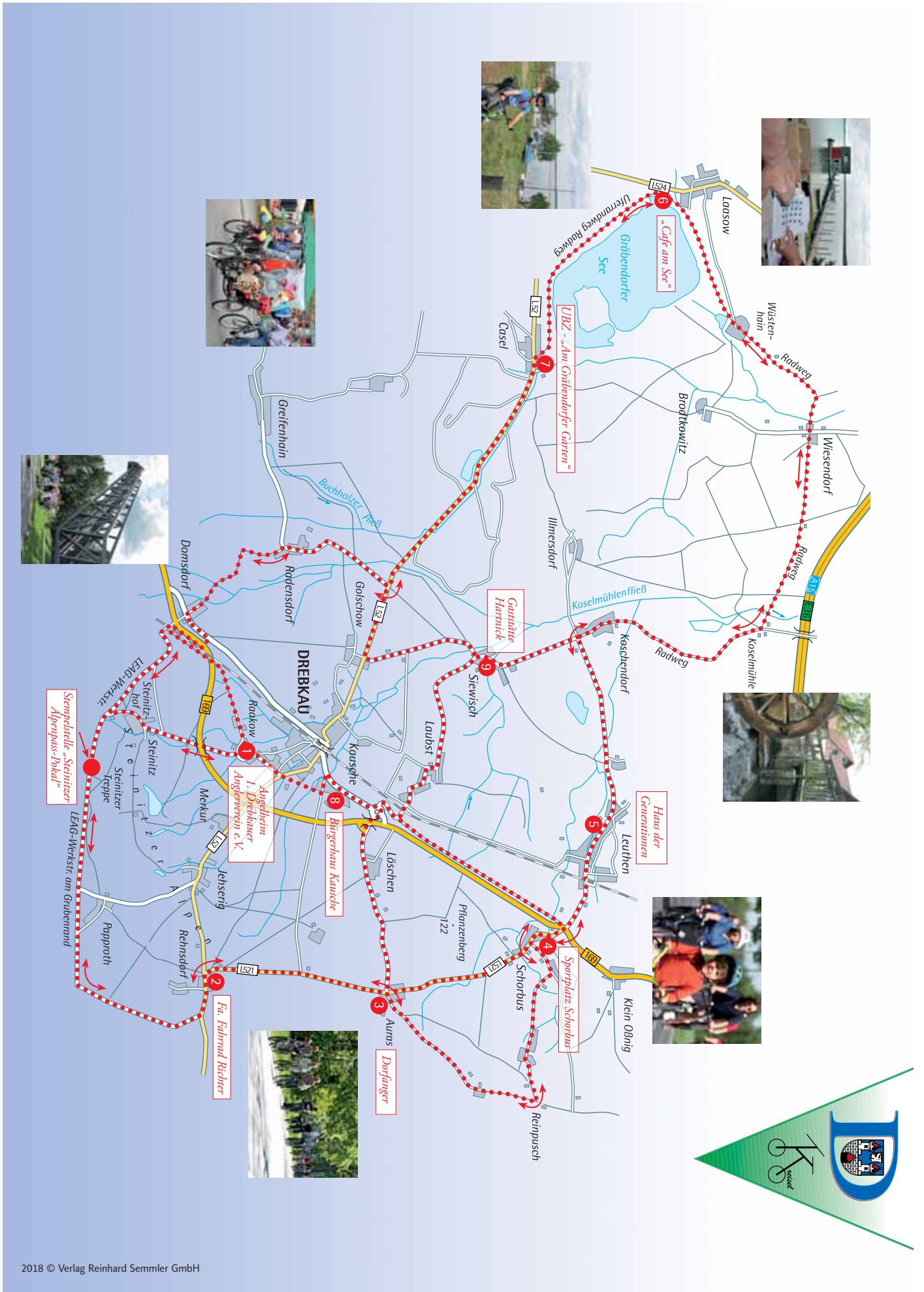
In der Informationsveranstaltung werden die aktuellen Ziele und Vorhaben im Kooperationsraum vorgestellt. Dazu gehören zum Beispiel die Gestaltung des Marktplatzes in Welzow und der Abschluss der Sanierung des Schlosses Drebkau.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Städte Welzow, Drebkau, Spremberg und des Amtes Altdöbern sind herzlich eingeladen.

Hinweis: Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung lässt sich mit einem Besuch des benachbarten Museums „Sorbische Webstube Drebkau“, Am Markt 10, geöffnet 13 bis 17 Uhr kombinieren!

Dort kann die Sonderausstellung „Ostereier - Osterbräuche“ besichtigt werden, in der etwa 2.500 verzierte Eier aus über 50 Ländern und 5 Kontinenten ausgestellt sind.

Dietmar Horke, Bürgermeister



JF beginnt beim Löschangriff-Nass Stadtleistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau - Sportplatz Casel -

Am **Sonnabend, den 05. Mai 2018** findet auf dem Sportplatz in Casel der diesjährige Stadtleistungsvergleich der Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau statt.

Wir möchten Sie recht herzlich einladen, den Kameraden der Ortswehren und der Jugendfeuerwehren Ansporn bei den Wettkämpfen zu geben.

Hier noch einmal die wichtigsten Daten auf einen Blick:

- 1. Veranstalter:** Stadt Drebkau
- 2. Ausrichter:** Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau
- 3. Austragungsort:** Sportplatz Casel
- 4. Termin:** 05. Mai 2018

Wettkampfdisziplinen:

Löschangriff-nass
Gruppenstafette
5 x 80m Feuerwehrstafette

Ablauf:

8.00 Uhr	Anreise
8.30 Uhr	Anmeldung beim Wettkampfgericht
8.45 Uhr	Aufstellung und Eröffnung
9.00 Uhr	Feierliche Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 an die Ortswehr Casel
ca. 9.15 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
11.30 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Siegerehrung

Menzel-Neumann
Leiterin des Bau-, Haupt- und Ordnungsamtes

Kameraden der Feuerwehr drücken die Schulbank und sind begeistert

Am 23.03. und 24.03.2018 wurde von jeweils 9:00 – 16:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Drebkau das Seminar „Umgang mit gefährlichen Situationen und aggressiven Verhaltensweisen“ durchgeführt.

Einsatzkräfte von Feuerwehren und Rettungsdiensten sehen sich immer öfter verbalen und sogar körperlichen Angriffen von Hilfsbedürftigen, Umstehenden oder sonstigen beteiligten Personen ausgesetzt. Um die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau auf solche Situationen und Möglichkeiten zur frühzeitigen Deeskalation vorzubereiten wurde entschieden, ein entsprechendes Seminar anzubieten.

19 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau begegneten dem Dozenten Herrn Andreas Sandvoß mit sehr unterschiedlichen Erwartungen zu diesem Thema. Herr Sandvoß ist Geschäftsführer des Zentrums für Konfrontative Pädagogik in Mülheim und u.a. Ausbilder für Systematische Anti-Gewalt-Trainings/Deeskalations-Trainings. Und, wie sich herausstellte, war er genau der Richtige. Abwechslungsreich und interessant vermittelte er Theorie und jede Menge Praxis. Keine Zeit zum Auf die Uhr Schauen.

Viel zu sehr forderte Herr Sandvoß in Gesprächen, Rollenspielen und praktischen Übungen die Aufmerksamkeit der Teilnehmer.

Die Kameraden lernten u.a., mit welchen Handgriffen sie sich gegen körperliche Angriffe wehren und welche Hilfsmittel ihrer Ausrüstung sie, falls erforderlich, dafür nutzen können. Mehrere Teamübungen machten deutlich, dass ein perfekt aufeinander eingespieltes Team auch die schwierigsten Situationen gemeinsam meistern kann. Und es hat sich gezeigt: Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau sind zu einer starken Truppe zusammengewachsen und jeder kann sich auf jeden verlassen.

Ein weiteres Fazit dieser beiden äußerst interessanten Seminartage war: Externe Dozenten können eine enorme Bereicherung für die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr sein. Das müssen wir unbedingt öfter organisieren.

Vielen Dank an Petras Schlemmerstübchen, die an beiden Tagen für das leibliche Wohl sorgte.

Keuchler
Verwaltungsfachangestellte



Auftakt der mehrtägigen Veranstaltungen zum Thema: Deeskalation und Konfliktmanagement. Selbstschutz für Mitarbeiter im Rettungsdienst/Feuerwehr, im Umgang mit verhaltensoffenen Menschen. Beeskow, Senftenberg und Cottbus folgen noch. Vielen Dank an die Mitarbeiter/innen der Feuerwehr Drebkau. Selten so eine motivierte, perfekt eingespielte und kameradschaftliche Truppe erlebt. Vielen Dank, dass ich zwei Tage Teil des Teams sein durfte. Respekt für eure wertvolle Arbeit und euren wirklich kompetenten und hilfreichen Chef.



Bild 1: Seminar_1: Kommentar des Dozenten auf Facebook
Bild 2: Manchmal müssen Personen auch von der Einsatzstelle ferngehalten oder entfernt werden
Bild 3: Der 8. Stein brachte 50,00 Euro vom Dozenten für die Jugendfeuerwehr ein
Bild 4: So viel wie möglich unregelmäßig geschnittene Holzklötze sollen mit vereinten Kräften gestapelt werden (Foto: Frank Kalisch)
Bild 5: Die Teilnehmer des Seminars
Bild 6: Die scheinbar einfachsten Dinge gelingen doch manchmal nur, wenn einer das Kommando gibt. (Fotos: Frank Kalisch)

21. Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße in Drebkau

Wir sind stolz darauf, Gastgeber des 21. Kreisjugendlagers der Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße vom 18.05. – 21.05.2018 sein zu dürfen. Alle Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße, ihre Partner-Wehren, Jugendgruppen des THW und des DRK sowie die Rettungshundestaffel Forst (Lausitz) werden teilnehmen. Insgesamt werden ca. 400 Teilnehmer auf dem Platz hinter der Schiebell-Grundschule Drebkau in Richtung Laubst erwartet.

An drei Tagen stehen Sport, Spaß und Spiel an erster Stelle. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit an Workshops und Projekten teilzunehmen, es werden u.a. Volleyball- und Fußballturniere, ein Orientierungslauf sowie Ausflüge in und um Drebkau veranstaltet.

Interessierte Besucher sind herzlich am Sonntag, den 20. Mai 2018 ab 14:00 Uhr zum Besuchernachmittag eingeladen. Neben einem Fußballturnier gibt es auch Schauvorführungen der Jugendgruppen.

Horke, Bürgermeister

Nichtamtliche Mitteilungen anderer Behörden

Neue Termine für Rentenberatung in der Kreisverwaltung

Die nächsten Termine zur kostenlosen Rentenberatung in der Kreisverwaltung im Raum A. 4.22 im 4. Stock des Hauses A (Altbau) sind:

Dienstag, der 08. Mai 2018

Dienstag, der 22. Mai 2018

Der Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Gerhard Heuer, gibt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, stellt Kontenklärungsanträge und Rentenanträge für alle Versicherungsträger.

Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten. Die Rufnummern dafür lauten: 03562 99855 oder 0152 0153 2571.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Osterschmuck am Roseneck

Am letzten Schultag vor den Osterferien begab sich unsere 3. Klasse der Schiebell-Grundschule zum Roseneck. Dort warteten bereits die Elternvertreterin Frau Heinze und Herr Richter auf die Klasse.

Der Osterhase hatte für jedes Kind ein Überraschungsei versteckt, das es nun zu suchen galt. Bei nasskaltem und regnerischem Wetter durchsuchten die Kinder mit viel Spaß das Gelände und belohnten sich mit kleinen Figuren oder Basteleien.

Nachdem alle fündig geworden waren, ging es nun daran, die dort befindlichen Sträucher und Bäume mit 120 Ostereiern zu verschönern, die von Familie Roick zur Verfügung gestellt wurden. Gut gelaunt und auf Ostern eingestimmt, ging es in die Ferien.

Heine (Klassenlehrerin)





Einladung

„Die Sternschnuppen“
der Schiebell-Grundschule Drebkau
laden zum

„17. Theatertag“

am Mittwoch, dem 16. Mai 2018,
in die Turnhalle der Grundschule
Drebkau ein.
Beginn: 18:00 Uhr

Gezeigt wird das Stück
„Barry Butter und Die doppelte Henriette“
 (gespielt von Schülern der Klassenstufen 4 bis 6)

Osterprojekt der Flex 2

Am letzten Schultag vor den Osterferien besuchte die Flex 2 die Ostereierausstellung in der „Sorbischen Webstube“.

Die Kinder waren erstaunt aus wie vielen Ländern Ostereier zu sehen waren. Auch die unterschiedlichen Gestaltungsvarianten beeindruckten. Nach dem Museumsbesuch versuchten alle Schüler in der Schule ihre mitgebrachten Eier mit Wachstechnik zu verzieren. Frau Baumerts Anleitung war so großartig, dass tolle Ergebnisse herauskamen. Den Kindern hat diese Arbeit sehr gefallen. Für die Unterstützung bei diesem Osterprojekt möchten wir uns bei Frau Baumert, Frau Poráčki und Frau Standke rechtherzlich bedanken.

Chr. Dokter, Klassenlehrerin der Flex 2



Eine Nacht in der Schule

Die Zweitklässler der Flex 2 konnten kaum den Freitag, den 2. März 2018 erwarten, an dem sie abends mit einer Schlafmatte, einem guten Buch und der Taschenlampe für eine Lesenacht in die Schule kommen durften.

Aufgeregt bereiteten sie ihr Schlaflager in einem Klassenzimmer vor und schickten die Eltern nach Hause. Zunächst beschäftigten sie sich mit Karten- und Brettspiele, doch der Wunsch mit der Taschenlampe zu lesen war so groß, dass die Kinder alsbald in ihre Nachtwäsche schlüpfen und baten das Licht auszuschalten, um ihr eigenes Licht einzuschalten.

„Die Schatzinsel“; „Tinas großes Turnier“; „Zoomanier“; „Die 100 ekligsten Dinge der Welt“ oder „Insel der Träume“ sind einige Beispiele der gewählten Bücher.

Mit dem Film „Spuk von draußen“ wurde eine Lesepause eingelegt. Danach hieß es, wer noch nicht schlafen kann, liest weiter. Wie auf Kommando gingen alle Taschenlampen wieder an. Die Atmosphäre im Zimmer war fantastisch. Man hörte nur das Blättern der Buchseiten oder ein flüsterndes Lesen, ehe viel später nach und nach das Licht ausgeknipst wurde.

Am anderen Morgen lasen die ersten wieder, bis der letzte erwachte. Es war schön zu sehen, wie sich alle gegenseitig beim Aufräumen der Schlafstellen wie des Frühstückstisches halfen. Die Eltern spürten beim Abholen der Kinder deren Begeisterung.

Frau Dokter, Klassenlehrerin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2018:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers Umsonst.
Offenbarung 21,6

Gottesdienst in Greifenhain

Am 21.05.2018 findet um 14.00 Uhr unser Pfingstgottesdienst statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Gottesdienst in anderen Gemeinden

Am 06.05.2018 um 14.00 Uhr findet in Ressen ein Chorkonzert mit dem Frauenchor „Viva la Musica“ aus Altdöbern mit anschließendem Gemeindefest statt. Auch hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindefest in Greifenhain.

*Dank für die Spuren Gottes im Garten,
grüne Frische, vollkommenes Blau*

EG 455,2 v. J. Henkys

Die genialen Farben des Mai begeistern uns: überall dieses frische Grün, das kräftige Blau des Himmels. Wachstum und Freude liegen zurzeit förmlich in der Luft. In allen Gärten sprießt und blüht es. Darüber freuen sich alle Menschen. Und einige entdecken im Wunder des Frühlings das Wirken des Schöpfers. Das bekannte englische Lied „Morning has broken“, das Jürgen Henkys ins Deutsche übertragen hat, bejubelt Gottes Schöpfungstaten. Und zwar jeden Morgen neu: das Licht des Tages, der Gesang der Vögel, der Tau auf den Blättern, die Farben am frühen Morgen – alles verkündet Gottes Schaffen und erinnert zugleich an die ersten Tage der Weltzeit.

Das können wir täglich neu entdecken und dem Schöpfer dafür danken, dass sich sein liebevolles Wirken in dieser Welt jeden Tag wiederholt.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen

Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)

und Ihr Gemeindefest Greifenhain

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Mai:

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“
Hebr 11,1

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen im April/Mai:

Sonntag, 29. April	10.00 Uhr	Frühlingskonzert des Posaunenchores in der Stadtkirche mit Spontanchor
Sonnabend, 05. Mai	09.00 Uhr	KIRCHENPUTZ in der Hoffnungskirche in Kausche und in der Stadtkirche Drebkau
Sonntag, 06. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Pfingstsonntag, 20. Mai	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der Stadtkirche, Pfr. Wolfgang Selchow
Pfingstmontag, 21. Mai	10.30 Uhr	Stausee-Gottesdienst am Südstrand, Klein Döbberner Seite
Sonnabend, 26. Mai	16.00 Uhr	Frühlingskonzert der Drebkauer Sängergemeinschaft mit dem Volkschor Kolkwitz e.V.
Sonntag, 27. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Hoffnungskirche, Pfr. Wolfgang Selchow

Vorschau: Jubelkonfirmation 2018 - 14. Oktober um 14.00 Uhr in der Stadtkirche

Treffpunkte:

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche. Der **Posaunenchor** trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauen der Frauenhilfe in Kausche** treffen jeden 3. Donnerstag im Monat (im Mai am 17.05.2018) um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauen der Frauenhilfe in Drebkau** treffen sich jeden 4. Mittwoch im Monat (im Mai am 23.05.2018) um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Herzliche Einladung an alle Schulkinder:

Kindertreff:

* für die **1.- 3. Klasse** mittwochs, 13.30 – 14.25 Uhr als AG in der Schiebell-Grundschule Drebkau und
* für die **4.- 6. Klasse** mittwochs, 15.15 - 16.15 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Konfi/Treff: Immer donnerstags, um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Wir grüßen Sie mit der 3. Strophe des Liedes 504 aus dem Gesangbuch:

„Seht, wie Gott der Erde Ball hat gezieret überall. Wälder, Felder, jedes Tier zeigen Gottes Finger hier.“

Eine gesegnete Frühlingszeit wünschen Ihnen

**Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindefestrat
und Frau Theuß**

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567
Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Evangelische Bank
BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Sonntag, 29.04.2018

10.30 Uhr Martinskirche Madlow / Pfr. D. Schütt

Sonntag, 06.05.2018

10.00 Uhr Gospelgottesdienst in Schorbus / Pfn. D. Marnitz

10.30 Uhr Martinskirche Madlow / Pfr. R. Marnitz
Kindergartenfamiliengottesdienst mit Taufe

Sonntag, 13.05.2018

09.00 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Pfingstsonntag, 20.05.2018

10.00 Uhr Groß Gaglow / R. Marnitz –
gemeinsame Konfirmation mit Abm.

Pfingstmontag, 21.05.2018

10.00 Uhr Klosterkirche Cottbus / ökumenischer
Gottesdienst

Sonntag, 27.05.2018

10.30 Uhr Martinskirche Madlow/Pfr. B. Puhlmann

Sonntag, 03.06.2018

09.00 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz
10.30 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz mit Taufe
von Oskar Bier und Verabschiedung
von Christa Melcher als Pfarrsekretärin

2. Christenlehreklasse 1 – 6: mit unserer Katechetin Sabine Gosdschan wöchentlich dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen, Hauptstraße 45, 03116 Drebkau/OT Leuthen.

3. Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr; **8. Klasse:** 8. Mai, Gemeindehaus an der Martinskirche - **Stellprobe Konfirmation in der Kirche Groß Gaglow** Dienstag, 15. Mai, 17.30 – 18.30 Uhr

Girlande flechten, Groß Gaglow Freitag, 18. Mai, 16.00 Uhr
7./8. Klasse: Konfirmation der 8. Klasse in der Kirche Groß Gaglow, Pfingstsonntag, 20. Mai, 10.00 Uhr

7. Klasse: 29. Mai, Pfarrhaus Leuthen – **Elternabend mit Konfirmanden**

8. Klasse: Donnerstag, 31. Mai um 18.00 Uhr - **Einladung für die Konfirmierten zur Jungen Gemeinde mit Grillen**

4. Gemeinsame Konfirmation der Kirchengemeinden Cottbus-Süd, Leuthen-Schorbus & Groß Gaglow-Hänchen
Pfingstsonntag, 20. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Groß Gaglow mit Bläsern, Chor + Abm.. Insgesamt werden 15 Jugendliche konfirmiert. Aus unserer Gemeinde Theresa Klunkert aus Leuthen und Marcel Nowka aus Oelsnig.

5. Junge Gemeinde Madlow immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr, Gemeindehaus Madlow,

6. Nacht der offenen Kirchen in der Kirche Groß Gaglow
Pfingstsonntag, 20. Mai, 21.00 – 0.00 Uhr, „Vom Wasser des Lebens“. Texte und Gedanken zum Lebensdurst und der erquickenden, durststillenden Botschaft des Glaubens, dazu spielt Sarah Smith ruhige und übersprudelnde, lebenslustige Akkordeonklänge. Letzter Programmstart um 23.00 Uhr

7. Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert: jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat (28. Mai) im Pfarrhaus Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert: wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

9. Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor „Good News“ – Leitung: Jana Lippert, Sonntag, 06. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Schorbus, Liturgin + Predigt: Pfn. D. Marnitz

10. Gemeindegemeinderat: GKR Sitzung, Montag, 14. Mai, um 19.30 Uhr in Leuthen;

11. Frauenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, 16. Mai um 14.30 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen;

12. Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 23. Mai um 15.00 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus;

13. Gesprächskreis „Glaube, Bibel, Alltag“ im Pfarrhaus Schorbus - Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. **Mittwoch, 30. Mai, 19.30 Uhr**, Pfarrhaus Schorbus; **Thema:** „Dem Rad in die Speichen fallen“ – Die Lebensgeschichte des Dietrich Bonhoeffers zwischen Widerstand und Ergebung.

14. Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow möglich!

15. Kirche Laubst: Herzliche Einladung zum Einweihungsgottesdienst nach fast zweijähriger Bauzeit als Begegnungszentrum Kirche plus. **Sonntag, 17. Juni, 14.00 Uhr**, Liturg: R. Marnitz, Predigt: Superintendentin U. Menzel, im Anschluss Zeit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. (Wer einen Kuchen mitbringen kann, darf dies gern tun.)

16. Änderungen im Pfarrbüro Schorbus
Das Gesicht des Pfarrbüros Schorbus ist seit 20 Jahren Frau Christa Melcher. Sie hat über diese lange Zeit die Büroaufgaben für unsere Kirchengemeinde zuverlässig und mit sehr großem Engagement und Liebe erledigt. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.

Ich habe all die Jahre eng und gut mit ihr zusammengearbeitet. Aus Altersgründen wird sie nun ihre Tätigkeit im Pfarrbüro Schorbus zum 31. Mai beenden. Wir wollen sie im Gottesdienst am 03. Juni um 10.30 Uhr in der Schorbuser Kirche verabschieden. Herzliche Einladung dazu.

Im Gemeindegemeinderat überlegen wir derzeit, wie es mit dem Pfarrbüro Schorbus weitergehen soll. Bis wir eine neue Lösung gefunden haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt Madlow.

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Mai: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.“ (Hebräer 11,1)

Möge der pfingstliche Geist Sie ergreifen und wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung begegnen.

**Herzliche Grüße von Frau Melcher
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz**

Kirchengemeinde Casel

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebr 11,1 (L)

Es gibt Momente, in denen stimmt einfach alles. Da liegt eine Anspannung in der Luft, die verbindet sich mit einer großen Erwartung: Eigentlich kann es jetzt nur gut werden. Zu den Zutaten gehören größter Stress und äußerste Gelassenheit. Gegensätze sorgen für die richtige Anspannung. Die Anforderungen, vor denen jemand steht, verschmelzen mit den Fähigkeiten, die jemand mitbringt.

Selbst Höchstleistungen scheinen jetzt, so wirkt es auf die Beobachter, keine besondere Mühe zu bereiten. Nur eins ist nicht vorgesehen: ein Scheitern.

Das, was Tag für Tag an steht, erlebt das auch: Wenn die Dinge einfach zusammenpassen, wenn sich alles, was auch schiefgehen könnte, tatsächlich ineinanderfügt. Dann macht sich eine Zufriedenheit breit, die Mühe und Arbeit vergessen lässt. Die Bibel spricht von „Zuversicht“ und einem „Nichtzweifeln“. Also packen wir es an, machen wir **alle** weiter.



„Altes Casel“

Seit dem 08.04.2018 ist in der Kirche in Casel die Ausstellung „Altes Casel“ zu sehen. Unserem Aufruf alte Bilder aus der Vergangenheit von Casel uns zur Verfügung zu stellen, sind viele gefolgt. So können sie Bilder betrachten, die aus dem 19. Jahrhundert sind. Viele Bilder zeigen das Leben zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wie Fahnenweihe, Feuerwehrgründung, Hochzeit, Familienportraits, Johannisreiten und viele mehr.

Es erwies sich als sehr schwer, die fotografierten Personen mit Namen zu versehen. Frau Schütt, Frau Oelschläger, Herr Peschel, Herr Koßlick und Frau Koßlick haben uns sehr weiter geholfen. Aber es gibt noch viele Namenlose.

Wir möchten hiermit alle Caseler, gebürtigen Caseler und alte Bekannte besonders einladen, sich die Ausstellung anzusehen. Lupe, Zettel und Stifte helfen beim Erkennen und Aufschreiben. Wir würden uns sehr freuen, wenn die noch Unbekannten einen Namen bekommen würden. Auf einem Bild vom Johannisreiten ist die alte Arbeitstracht von Casel zu sehen. Schneidermeisterin Elisabeth Jakobick und Schneidermeisterin Antje Lehnizke haben mit Hilfe dieses Bildes (5cmx5cm) die Arbeitstracht nachgenäht. Kathleen Theimer präsentierte diese am 25.06.2017.

Sie können jeden **Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr** die Ausstellung in der Kirche in Casel besuchen. **In den Ferien ist die Kirche jeden Tag offen.**



Weitere wichtige Termine:

Himmelfahrt	Do. 10.05.	Gottesdienst in Wüstenhain	15.00 Uhr
	Fr. 11.05.	Hochzeitgottesdienst in Casel	13.00 Uhr
Pfingstsonntag	20.05.	Konfirmationsgottesdienst in Altdöbern	14.00 Uhr

Am Samstag den 05.05. gastiert das ukrainische Folklore-Ensemble **Sbrutsch** um 17.00 Uhr in der Kirche Laasow.

Vormerken: Johannistag 24.06. 13.00Uhr Gottesdienst zum Johannisreiten

Wir wünschen allen eine gute Zeit. Der Gemeindegemeinderat

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
jeden Dienstag	14.00 Uhr	Kreativ- und Handarbeit
Mittwoch, 02. und 23.05.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
donnerstags	09.30 Uhr	Sport in Drebkau
Donnerstag, 24.05.	14.00 Uhr	Sport in Leuthen



Reiseangebot

Fahrt in den Frühling – Tanz in den Mai – 16.05.2018

Eintritt/Besichtigung Miniaturen Park Elsterwerda, dem größten seiner Art in der Lausitz – über 100 Miniaturen, Rosarium, Gartenbahn u.a./Rundfahrt Lausitzer Seenland, Senftenberger See, IBA-Terrassen, Biotürme Lauchhammer/Mittagessen, Kaffeetisch und nachmittägliche Tanzveranstaltung im stilvollem „Seehotel“ Grobraschen/Eintritt in das Fälscher Museum

Keine Scheu vor dem Computer!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau finden Computerkurse für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehstandler und Arbeitssuchende.

Anmeldungen ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung Sicher & mobil



Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus Aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer

Wo? Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am **Donnerstag, 24. Mai 2018** um 14 Uhr
Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und Umgebung
Dauer: ca.1,5 Stunden
Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing
Thema: *Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO*

Der Seniorenclub Drebkau lädt alle interessierten Verkehrsteilnehmer dazu recht herzlich ein.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir zu unserer nächsten Versammlung alle Mitglieder und Sympathisanten einladen

am Donnerstag den 3. Mai 2018 um 18:00 Uhr am Markt 10 in Drebkau

- Tagesordnung:
1. Auswertung Bürgermeisterwahl
 2. Themen im Kommunalwahlkampf
 3. Bericht der Fraktion
 4. Sonstiges

Margit Neugebauer
 BO-Vorsitzende
DIE LINKE.
 Drebkau



drebkau@dielinke-lausitz.de

Fruhlingsgesange in Drebkau

Auch in diesem Jahr bittet die Drebkauer Sängergemeinschaft (Leitung: Helmuth Wiegand) ihre Zuhörer:

„Singt mit uns“

beim **Fruhlingkonzert am Sonnabend, 26. Mai 2018, 16:00 Uhr** in der Stadtkirche Drebkau.

Wie es bei den Drebkauer Sängerinnen schon Tradition ist, haben sie sich einen Gastchor eingeladen:

Der **Volkschor Kolkwitz** ist zum wiederholten Male mit dabei. Alle Sänger und Sängerinnen freuen sich besonders darauf, bekannte Frühlingslieder gemeinsam mit dem Publikum zu singen.

Der Eintritt ist frei.



10. Jahre Sängergemeinschaft Drebkau unter der Leitung von Herrn-Helmuth Wiegand

Hallo liebe Freunde und Fans des draukschen Karnevals!



Da sind wir wieder, das Zeitreise-Team „40 Jahre DCC“.
Trotz strahlendem Sonnenschein und milden Temperaturen wollen wir mit der 2. Etappe unserer Zeitreise fortsetzen:

In 40 Jahren DCC gab es viele Tanzgruppen,
dass dem Publikum der Atem stockte.

Das Showballett sorgt regelmäßig für Schnappatmung...



Flames of Dance
- seit 1989 fester Bestandteil -



Nadine unser erstes Funkenmarielchen



Die Funkgarde mit Prinzengarde



Der Saal war bei jeder Veranstaltung rappeldichte voll,
das fand unser Finanzminister toll.

Bei den Kostümen wurde improvisiert,
dafür wurden die Tänze von Weltstars trainiert.

Ungewöhnliche Trainingsorte wurden gefunden,
in Garagen, Kneipen, sogar in der damaligen Reichsbahnschule
verbrachte man Stunden.



Das Männerballett der 28. Session



Unser Bleifußballett beim Maskenball in Venedig

In der nächsten Ausgabe seid ihr dann dran mit rätseln und denken,
schnell weitersagen, denn wer gewinnt, dem werden wir was schenken.

Euer DCC



Herzlichen Glückwunsch

Gold für SAKURA Judoka Yngvar Tiefensee in Kufstein/ Österreich

Über die Osterferien reisten die SAKURA Freizeit Judosportler zum Internationalen Judoturnier nach Kufstein-Österreich. 617 Judoka aus 10 Nationen nahmen daran teil.

SAKURA Judoka Yngvar Tiefensee gewannen alle Kämpfe vorzeitig und erkämpfte sich zum 1. Mal die Goldmedaille im Österreichischen Kufstein.

Für Yngvar war es bereits die Vierte Medaille in Kufstein. In den letzten drei Jahren gewann der Schüler des Spremberger Gymnasium 3 Mal Silber und in diesem Jahr endlich Gold. Yngvar trainiert in der Drebkauer JUDO-AG.

Wer die Sportart mal ausprobieren möchte, kann immer Freitag 15 -16 Uhr – Turnhalle Drebkau - zum Schnuppern kommen.

Reinhard Jung



Angela Bortz

Vize-Landesmeisterin der Seniorinnen im Classic-Kegeln

Welch ein Jubel auf der Bahnanlage in Spreenhagen bei der kleinen mitgereisten Fan-Gemeinde aus Drebkau und Striesow als unsere Angela Bortz glücklich über ihren 2. Platz bei der Landesmeisterschaft der Seniorinnen am 14./15.04.18 zur Siegerehrung gerufen wurde.

Nach einem physisch und nervlich anstrengenden Kampf unterlag sie der Erstplatzierten nur um 15 Kegel!

Am Vortag hatte Angela in der Qualifikation mit 508 Holz noch die „Nase“ vorn. Diesen dünnen Vorsprung verteidigte unsere Aktive im Finale sogar bis zur letzten Bahn, wo dann die spätere Siegerin mit der etwas glücklicheren Hand und stärkeren Nerven doch noch die Einheit-Keglerin hinter sich lassen konnte.

Unsere kleine Sektion ist sehr stolz auf Angela, gratuliert nochmals herzlich und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

Auf dem Foto sind neben Bortz (1000Kegel) die Siegerin Wernicke vom SV Arnsdorf (1015) und Streblow vom KSV Welzow (988) als Drittplatzierte zu sehen.

Unsere 2. Vertreterin, Petra Biela, war diesmal der Herausforderung nicht gewachsen, blieb wesentlich unter ihren Möglichkeiten und konnte sich nicht für den Endkampf qualifizieren.

Gut Holz! maleg



Abteilung Kegeln - Spielbericht v. 24. 03.18

Soft- und kraftlos

Mit dem wahrscheinlich schlechtesten Ergebnis seit dem Bestehen unserer 1.Mannschaft kehrten die Kegler von Einheit vom letzten Punktekampf am 24.03. aus Welzow zurück.

Der KSV Welzow 55 siegte ungefährdet mit 7 : 1 Punkten und erzielte dabei 2851 Kegel. Drebkau kam lediglich auf 2669 Holz. (Differenz: 182 Zähler!)

Während für die Gastgeber viel auf dem Spiel stand, den drohenden Abstieg unter allen Umständen zu vermeiden, so wähnten sich die Einheit-Kegler schon in der Sommerpause.

Selbst in voller Besetzung (Th. Wesenigk, A. Bortz und F. Teske fehlten) wäre es wohl an diesem Tag nicht wesentlich besser gelaufen.

Für den kritikwürdigen Auftritt spricht die Tatsache, das alle Leistungsträger weit unter ihrem Niveau spielten und auf die Eigenheiten der Bahn nur wenig Lösungen fanden. So wirkt es schon beinahe kurios, dass ausgerechnet der älteste Aktive auf Seiten der Gäste M. Legler mit sehr mäßigen 458 Kegel noch Bester wurde.

Den einzigsten MaP holte Paul Katzer für unser Team, der seinen Part mit 2.5 : 1.5 Pkt. und ebenso mageren 451 Holz gewann. Leider stellten unsere Kegler mit 85 Fehlwürfen in Summe auch einen neuen Negativrekord in dieser Kategorie auf.

Mit diesem Wettkampf hat Einheit Drebkau den 4. Tabellenplatz in der Kreisliga SPN mit 15 : 13 Pkt. behalten, da der Abstand zu den Verfolgern groß genug war.

Dafür hat die Mannschaft ein Lob verdient. Um neue Ziele zu setzen ist noch etwas Zeit - aber anspruchsvoll sollten sie schon sein.

Bis zum Beginn der neuen Serie im September hat jeder Spieler Gelegenheit, durch fleißiges Training seine „Schwächen“ zu minimieren.

Gut Holz! maleg



1. Mai 2018 in Golschow

Liebe Kinder und Eltern,

endlich ist es soweit. Die bereits im Herbst angekündigte Spielplatzverweiterung im Ortsteil Golschow ist nun vollzogen. Wir laden euch und natürlich eure Eltern oder Großeltern recht herzlich am **1. Mai um 11 Uhr** zur offiziellen Einweihung mit einer Überraschung für jedes Kind und einer kleinen Matinee ein.

Achtung wer mehrheit helfen:

Um den Erwachsenen auch einen schönen Aufenthalt auf dem Spielplatz zu ermöglichen, möchten wir ein paar Bänke noch erwerben. Wer Lust und Laune hat, uns dabei finanziell zu unterstützen, der kann sich gern beim Vorstand unter Tel. 035602-21541 oder 0177 4425218 melden. Wir würden die Bank dann mit einer entsprechenden Sponsorentafel versehen.

Sonntag, den 29.04.2018, ab 16 Uhr flechten wir die Girlande für den Maibaum.

1. Mai, ab 10 Uhr Maibaum aufstellen mit Manneskraft und Holzstangen !!!

Spielplatzfreigeige: 1. Mai, ab 11 Uhr

10. Mai - Himmelfahrtsparty

Ab 9.30 Uhr startet unsere Party am Vereinshaus !!!

- ❖ mit musikalischer Unterhaltung
- ❖ Imbiss und kühle Getränke
- ❖ zum Nachmittagskaffee gibt's hausgemachten Kuchen

Vorankündigung:

Sonntag: 08. Juli ab 9.30 Fröhlschoppen mit den Lausitzer Blasmusikanten

Wir freuen uns auf euren Besuch !!!

Es grüßt und erwartet euch der Golschower Traditionsverein e.V.



Liebe Sportfreunde !

Traditionell wie jedes Jahr findet wieder das Vereinskegeln auf der Kegelbahn des SV Einheit Drebkau statt.
(Drebkauer Hauptstraße)



Am **26.05.2018** um **18.00 Uhr** können wieder alle sportlich interessierten Kegelfreunde zu diesem Ausscheid antreten.

STARTBEDINGUNGEN

Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen.

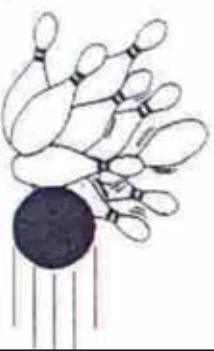
Startgebühr: 5€ pro Mannschaft
Spielablauf: 10 Kugeln je Spieler und Bahn (4 Bahnen)
Anmeldung: bis zum **14.05.2018**

Bei Biela, Petra Telefon: **Drebkau 20813**

Also,

anmelden und mitmachen!

Gut Holz



Hallo Kegelfreunde!



Bitte vormerken !!

Unser nächster Kegeltermin im 2. Quartal ist am
Freitag, den 01. Juni 2018
 um 18.00 Uhr auf der Kegelbahn in Drebkau.
 Anfänger und Partner sind herzlich willkommen.

Glückauf
 Der Vorsitzender

Sozialer Trödelmarkt am 03. Juni 2018

Am 21.03.2018 gab es unsere erste Zusammenkunft mit Vertretern des Ortsbeirates Drebkau und interessierter Vereine zur Vorbereitung des Sozialen Trödelmarktes.

Zahlreiche Teilnehmer haben sich schon gemeldet, aber auch neue Mitstreiter sind herzlich willkommen. Die einzige Bedingung ist, dass die Einnahmen einem sozialen Zweck, zum Beispiel Ihrem Verein zugutekommen. Somit entfällt die Standgebühr.

Haben auch Sie Interesse, etwas für Ihren Verein zu tun? So melden sie sich schnell noch **bis zum 14. Mai 2018** an. Denn die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmeldungen bitte unter:

Verein Initiative Drebkau e.V. (Tel.0171 4954366 oder E-Mail: initiativedrebkau@gmx.de)



Nachruf



Mit einem letzten Glückauf verabschieden wir uns von unserem langjährigen Mitglied

Reinhardt Ewald

geb. 1953, gest. März 2018

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

IG-BCE Ortsgruppe Drebkau
 April 2018

Deutsches Rotes Kreuz

Die nächste Blutspendeaktion findet statt

Am **09.05.2018**
 in **Drebkau, Grundschule**
 von **15.30 bis 19.00 Uhr**

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de
 (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder
 über das Servicetelefon 0800 11 949 11
 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Ortsteil Casel

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.

„Moderne Aquarellmalerei



Mal Dir Dein eigenes Aquarell“

Sonntag, den 27.05.2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr

(Der Kurs findet am 19.08.2018 ein weiteres Mal statt)

Sie erhalten professionelle Anleitung von der Künstlerin Wenke Richter aus Senftenberg.

Kursgebühr incl. Materialien: 22 €; Anmeldung ist erforderlich!
 (035602/52877 o. 22076; info@graebendorfer-see.de)



© Grafik UBZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877

www.graebendorfer-see.de

Caseler Maibaum

Wie in jedem Jahr, stellen wir auch dieses Jahr am 1. Mai wieder unseren Maibaum auf.

Er wird zwar nicht der höchste, aber garantiert der schönste sein!!

Hiermit sind alle Caseler eingeladen uns dabei zu unterstützen, denn jede helfende Hand wird gebraucht.

Beginn: 9:00 Uhr an der Feuerwehr

Traditionsverein Casel e.V., Der Vorstand



Ortsteil Jehserig

Jehserig stellt den Maibaum auf



Wann: 01.05.2018

Wo: Gutshaus Jehserig

Beginn: ab 10.00 Uhr

**Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt!**



Wir freuen uns auf viele Besucher!

Ortsbeirat Jehserig

Dorfclub Jehserig e. V.

Radtour und Grillparty 2018



Am 30. Juni 2018 findet unsere Radtour statt.
Start ist 13:00 Uhr am Bürgerhaus.

Gegen 17:00 Uhr werden wir zu einer
gemütlichen, aber doch stimmungsvollen Grillparty
auf dem Jugendclubgelände übergehen.



Weitere feste Termine:

06.10.2018 – Geschlossene Veranstaltung des
KVK e.V.

10.11.2018 – Eröffnung Karnevals-session
2018/2019



*Karnevalistische Grüße
Der Vorstand*



Intersport Kreispokal



Finale

**am 18.05.2018, 18:00 Uhr,
auf dem Sportplatz in Kausche**



SpG TSV

Cottbus/ Kiekebusch



SV Döbern

Einlass ab 16:30 Uhr, Ausrichter: SG Kausche e.V.



Ortsteil Kausche

Einladung zur Mitgliederversammlung



Helau Kosaken,

unsere nächste
Mitgliederversammlung
findet statt am

**29. April 2018
um 17:00 Uhr**
im Bürgerhaus Kausche.



Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende des Vorstands
2. Termine und Pläne 2018
3. Vorbereitung 50 Jahre KVK e.V.
3. Verschiedenes
4. Diskussion

Abmeldungen bitte rechtzeitig unter: 01575-5632310.
(Anruf, WhatsApp oder SMS)

*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

Am 08. April 2018 verstarb plötzlich und unerwartet

Diana Bahlo

Wir trauern um unsere liebe Freundin, Karnevalistin und
Sportkameradin Diana.
Auf einmal ist sie nicht mehr da, und wir können es nicht
fassen und sind tief betroffen.

Ihre Hilfsbereitschaft und Hingabe, ihr fröhliches und
humorvolles Wesen werden wir in
bleibender Erinnerung behalten.


Wir sind dankbar für die vielen schönen Jahre, die wir mit
Diana verbringen durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen und Freunden.

**Der Vorstand im Namen der Mitglieder
des Karnevalverein Kausche 1969 e.V.**

**Der Vorstand im Namen der Mitglieder der
SG Kausche e.V.**

Der Ortsbeirat Kausche



Aus den Augen- nur nicht aus dem Sinn
zahllose Erinnerungen- tief in uns drin
in unserem Herzen haben sie Quartier.
Die nimmt uns keiner, sie sind ein Pfand von Dir.

Mit großer Bestürzung haben wir vom plötzlichen Ableben unserer lieben
Kollegin und herzenguten Erzieherin

Diana Bahlo

erfahren.

Unendlich traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied
von einem sehr liebevollen, herzlichen und immer fröhlichen Menschen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die Erzieherinnen, Kinder und Eltern
der Kita und des Hortes „Pustebume“ sowie
die Vertreter der Gemeinde Neupetershain

Ortsteil Greifenhain




**Himmelfahrt
2018
in Greifenhain**

Der Feuerwehrverein Greifenhain e. V. lädt ein:

„Mach` mal Pause!“

Ab 10 Uhr am Gerätehaus der FFW Greifenhain

Leckeres vom Grill
Kuchen und natürlich frisch gezapftes Bier

Ortsteil Schorbus

**PROBE-
TRAINING**

Schorbuser Karneval Club e.V.

WANN
28.04.2018
10.00 – 12.00 Uhr

WO
**Turnhalle
Leuthen**
Hauptstraße 2, 03116 Drebkau



Wir suchen Dich!

Wenn du Spaß am Tanzen hast und mindestens sechs Jahre alt, bzw. in der ersten Klasse bist dann laden wir dich herzlich ein!

So kannst du dich vorbereiten:

Suche dir eine Musik, (ca. eine Minute) und denke dir dazu einen Tanz aus.

Bitte bring Folgendes mit:

Sportsachen und etwas zu trinken.

Deinen vorbereiteten Tanz.

Und natürlich viel gute Laune! :-)

Schorbus Relauf



SG Blau-Weiß Schorbus & die Kantine im Vereinshaus laden ein zum

Tanz in den **Mai**

Montag, 30. April 2018

ab 18 Uhr Maibaum aufstellen

ab 19 Uhr Tanz in den Mai



EINTRITT FREI!

**Maibaum aufstellen
2018**




Werte Klein Oßniger Bürger!

Am Dienstag den 1 Mai 2018 wird traditionell unser Maibaum aufgestellt. Dafür benötigen wir viel Manneskraft. Um Ihre Mithilfe wird gebeten.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr auf den Parkplatz der Gaststätte „Schön Oßnig“.

Bei musikalischer Umrahmung, frisch gezapften und herzhafter Grillkost lassen wir den Tag unter dem Maibaum ausklingen.



Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Schorbuser Chronical VII



Am 10. August 1852 schickte Lehrer Kopf die Schüler seiner Präparandie in Leuthen auf einen mehr als 60 km langen »Ausflug«: »Wir marschierten in einer Tour über Cottbus, Peitz, [...] nach Bomsdorf zu. Kaum konnten wir die Füße noch heben, denn es lag ein Weg von 12 Stunden hinter uns. Als wir aber von den Bomsdorfer Bergen die Türme von Neuzelle sahen, kam wieder Leben in die matten Glieder, und wir landeten glücklich im Gasthaus zum Prinzen von Preußen.« So schrieb Kito Šwjela

über die Tour in seiner Biografie. Neuzelle – hier befand sich in den Mauern des ehemaligen Zisterzienserklosters eines der beiden Seminare der Niederlausitz, die die Aspiranten auf den Lehrerberuf ausbildeten. Stets im August fanden die Aufnahmeprüfungen statt, und Lehrer Kopf hatte seine Zöglinge dorthin geschickt, damit sie das Prozedere kennenlernten. Denn ein Jahr später sollte einige von ihnen selbst vor der Aufnahme-kommission stehen.

Seminarist Šwjela

Kito, der nun 17-jährige wendische Bauernsohn aus Saspow, bestand mit drei anderen Leuthener Präparanden die Prüfung am 5. August 1853. Er war der Einzige aus dem wendischen Bauernstand, was ihm weiterhin Schwierigkeiten bereitete: »Im Herbst 1853 kam ich nach Neuzelle, schwach an Leib und Geist. Ich fing erst an zu wachsen, als ich auf dem Seminar hungern mußte. Satt essen konnte ich mich nur sonntags früh, wenn die reichen Oderbrücker von unserem Tisch beim Kalfaktor Kaffee tranken. Dann blieb die Schüssel Mehlbrei für uns drei oder vier armen Schlucker zur alleinigen Verfügung. Und wir haben sie ausgeschleckt bis auf den letzten Rest. Auch im Seminar fand ich keinen Freund, bis ich mit Wilhelm Gast ein Herz und eine Seele wurde. Er war auch ein armer Knabe, eines Tischlers Sohn aus Neuzelle.«

Im Seminar herrschten Zucht und Ordnung. Der gesamte Tagesablauf vom frühen Morgen bis späten Abend, der Unterricht, die Tischzeiten, die Gartenarbeit, der Aufenthalt in den Stuben und die Freizeit unterlagen »Gesetzen für die Lebensordnung«. Kitos Tag läutete die Glocke ein, im Sommer um 5 Uhr, im Winter eine Stunde später. Bis zum Beginn der Lektionen um 8 Uhr bereitete er sich vor, unterbrochen von der Morgenandacht und dem gemeinsamen Frühstück. Der Vormittagsunterricht dauerte vier Stunden, bis die Mittagsglocke zum gemeinsamen Essen läutete, danach erlaubte ihm das »Gesetz« eine Freistunde bis zu den Nachmittagslektionen um 2 Uhr. Diese beanspruchten drei Stunden, danach ging Kito noch zum Musikunterricht, und damit endete die tägliche Ausbildung. Den Rest des Tages verbrachte er mit privaten Beschäftigungen, las, schrieb Briefe, ging auf den Turnplatz, in den Konventgarten oder ins Dorf, wobei dort »der Besuch der Bier- und Branntweinhäuser [...] schlechterdings verboten« war und auch »jeder Umgang, der die Sittenreinigkeit der Seminaristen verdächtig machen könnte«, so die »Gesetze«. Das Abendessen und die Abendandacht beschlossen den vorgeschriebenen Tagesablauf: »Um 10 Uhr legten sich Alle schlafen.«

Über den Unterricht schrieb Kito Šwjela recht wenig nieder, umso mehr über den Alltag, der ihn manchmal bedrückte, ihm aber auch Anerkennung brachte. »Mein stilles bescheidenes Wesen erwarb mir das Wohlwollen des Herrn Direktors Weymann, sodaß ich schon im zweiten Jahr Stubenältester wur-

de, mithin die Anwartschaft hatte, auch im dritten Jahr Stubenältester zu werden. Als aber die Zeit kam, daß die Ämter verteilt wurden, waren alle Stuben mit Ältesten besetzt. Gebrochenen Sinnes fragte ich mich: Was hab ich denn gesündigt? Da fing der Herr Direktor an zu sprechen: »Und nun habe ich noch einen Posten, zu dem ich den zuverlässigsten Mann brauche; denn er bekommt die Freiheit, das Seminar täglich in außerordentlichen Stunden zu verlassen, und das ist verführerisch. Das ist der Posten des Briefträgers, den soll ... Schwela haben.« Dieses Wort vor allen Lehrem und 90 Seminaristen war eine große Ehre für mich. Ich habe die Freiheit nie gemißbraucht.«

Der Unterricht setzte den des Präparandums auf höherem Niveau fort. Als »Unterrichtsgegenstände« vermittelte das Seminar Religion, Sprache, Formenlehre, Rechnen, die Realien, also Naturlehre, Naturgeschichte, Mathematik, Geografie und Geschichte, Anthropologie und Medizin, Musik und Gesang, Zeichnen und Schönschreiben, schließlich Obstzucht und Gartenbau. Dazu hielt man den Turnunterricht für notwendig, »da die meisten Seminaristen vom Lande kommen, und ein fortwährendes, angestregtes Stubenleben ihrer Gesundheit Gefahr drohen würde«. Zum Ende der Ausbildung standen »Didaktik und Schulmeisterklugheit« auf dem Plan, außerdem sollten die angehenden Erzieher ein »mechanisches Nebengeschäft« erlernen, »besonders im Tischlern, Drechseln, im Korb- und Strohflechten und dergl., wodurch in der Folge den gering besoldeten Schullehrern Gelegenheit zu einigem anständigen Nebenverdienst gegeben werden kann«.

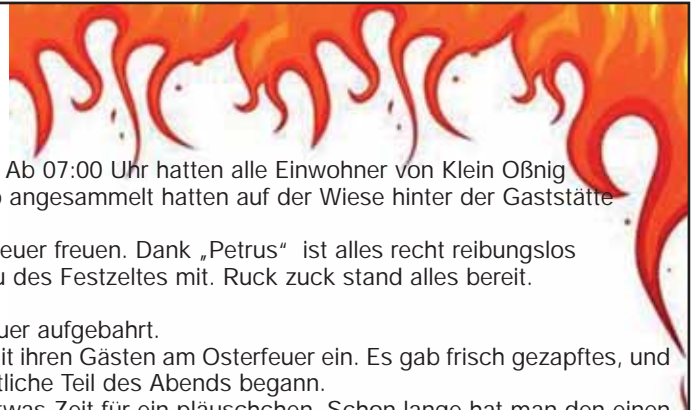


Das Neuzeller Seminar befand sich in den ehemaligen Klostergebäuden rechts neben der Kirche. Kito wohnte im 1. Stock des mittleren Hauses.

Die Examen fanden im September 1856 statt. Von seinen 32 Kommilitonen erhielten nur 6 ein besseres Zeugnis als Kito. Anstaltsdirektor Weymann verlieh ihm das Prädikat »Gut befähigt« und urteilte: »Seine Befähigung ist eine wohlgenügende, auch in der Arbeit ist er stets treu und gewissenhaft gewesen. In der Schule hat er mit Erfolg unterrichtet und man sah es allen seinen Leistungen an, daß er wußte, wem er diene und wem er Rechenschaft schuldig sei. Der Herr wolle ihn in dem Sinn erhalten! Dann wird er die Mängel, die ihn noch bedrängen, mehr und mehr überwinden und ein recht gesegneter Lehrer werden.« Er hatte es tatsächlich geschafft. Über seinen Einsatzort entschied die Regierung in Frankfurt, sie gab ihm nur eine Hilfslehrerstelle. Er nahm es demütig hin: »Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.« (D. Schulze)

Abbildungen: Kito Šwjela, um 1895 (Ölbild Regina Schulze, 2018), Fotos Dietmar Schulze.

Osterfeuer 2018 in Klein Oßnig



Am 31.03.2018 fand wieder unser traditionelles Osterfeuer statt. Ab 07:00 Uhr hatten alle Einwohner von Klein Oßnig die Möglichkeit, ihre Holzabschnitte die sich vom letzten Jahr so angesammelt hatten auf der Wiese hinter der Gaststätte „Schön Oßnig“ abzuladen.

So konnten wir uns auch in diesem Jahr über ein recht großes Feuer freuen. Dank „Petrus“ ist alles recht reibungslos abgelaufen. Der Dorfclub von Klein Oßnig half auch beim Aufbau des Festzeltales mit. Ruck zuck stand alles bereit. Der Abend konnte kommen!!!

Wie in jedem Jahr wurde für die Kinder ein extra kleines Osterfeuer aufgebaut.

Trotz des nasskalten Wetters am Abend trafen viele Einwohner mit ihren Gästen am Osterfeuer ein. Es gab frisch gezapftes, und natürlich auch heißen Glühwein. Der Grill lief heiß und der gemütliche Teil des Abends begann.

Nach der anstrengenden Arbeit am Tage hatte nun jeder auch etwas Zeit für ein pläuschchen. Schon lange hat man den einen oder anderen nicht mehr gesehen. Das war wieder mal eine Gelegenheit zusammen zu kommen. Wie schön ist es doch, zu sehen wie Traditionen in Klein Oßnig gepflegt werden. Und noch schöner ist es wenn alle mit anpacken.

Aus diesem Grund bedanken wir uns bei allen Einwohnern, Helfern und Organisatoren für ihren Einsatz.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen. Der Aufbau unseres Maibaums. Der von Familie Fritz Kobus gesponsert wurde. Für die Aufräumaktion des Osterfeuers ist Freitag der 20.04.2018 gegen 18:00 Uhr geplant!

Dorfclub Klein Oßnig e.V.



Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



www.blauweiss-schorbus.de

Veranstaltungen April 2018

Samstag	28.04.2018	09:00 Uhr	Arbeitseinsatz auf und an dem Sportplatz
Sonntag	29.04.2018	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Maibaumkranz wickeln Kreisoberliga Fußball Schorbus – Branitz
Montag	30.04.2018	18:00 Uhr	Tanz in den Mai

Sonntag	13.05.2018	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Sielow
Montag	14.05.2018	18:30 Uhr	Ü 50 Fußball Saspow - Schorbus
Mittwoch	16.05.2018	18:30 Uhr	Ü 35 Fußball Schorbus – Branitz/Haasow
Mittwoch	23.05.2018	18:30 Uhr	Ü 50 Fußball Schorbus – Guben

Mai 2018

Dienstag	01.05.2018	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Kunersdorf – Schorbus
Mittwoch	02.05.2018	18:30 Uhr	Ü 50 Fußball Schorbus – SC Spremberg
Freitag	04.05.2018	18:30 Uhr 18:30 Uhr	Kreisoberliga Fußball Briesen – Schorbus Ü 35 Fußball Döbbern 25 - Schorbus
Sonntag	06.05.2018	10:00 Uhr	Drebkauer Kreisel
Montag	07.05.2018	19:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Ortsvorsteherbüro
Mittwoch	08.05.2018	18:30 Uhr	Ü 50 Fußball Schorbus – Branitz/Haasow
Mittwoch	09.05.2018	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Kreisoberliga Fußball Kahren - Schorbus Ü 35 Fußball Schorbus - Sellessen

Freitag	25.05.2018	18:30 Uhr	Ü 35 Fußball Forst Keune – Schorbus
Sonntag	27.05.2018	15:00 Uhr	Kreisoberliga Fußball Schorbus – Krieschow
Mittwoch	30.05.2018	18:30 Uhr	Ü 50 Fußball Sielow – Schorbus

Juni 2018

Freitag	01.06.2018	18:30 Uhr	Ü 35 Fußball
---------	------------	-----------	--------------

Training Ü35 und Ü50 findet ab sofort Dienstags um 19 Uhr mit der 1. Mannschaft statt.

Die Radtrainingsgruppe trifft sich ab 03.04.2018 wieder jeden Dienstag um 18:30 Uhr am Vereinshaus.

Die Frauensportgruppe trifft sich um 19 Uhr zum Sport in Leuthen in der Halle.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

HERZLICHEN
DANK

an alle fleißigen großen und kleinen Helfer, die uns bei unserem diesjährigen Frühjahrsputz, ob mit tatkräftiger Hand oder mit Blumenspenden, unterstützt haben! Trotz anfänglichem Regenwetters wurde viel geschafft! Bei netten Gesprächen wurden dann auch die liebevoll gebackenen Kuchen, der Kaffee und leckere Hot Dogs genossen!



Es grüßt das Team der KITA "Märchenland"

Ortsteil Siewisch

Maibaumstellen und Maifeier in Koschendorf



Wann? 1. Mai 2018 - 10:00 Uhr
Wo? Alfred-Janigk-Platz in Koschendorf

Wir treffen uns bereits um **09:30 Uhr** auf dem Alfred-Janigk-Platz zum Aufbau des Maibaumes.

Im Anschluss findet wie jedes Jahr unsere Maifeier statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt – jeder bringt wie immer etwas mit.

Alle Koschendorfer Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

Zum **Kranzbinden und Flechten** treffen wir uns am **Montag, 30.04.2018 bei Familie Scholz / Stock, Friedhofsweg 1 in Koschendorf. Beginn: 19:00 Uhr.**

Heimatverein Koschendorf e.V.

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Siewisch / Koschendorf / Illmersdorf

Hiermit werden alle Eigentümer der jagdlich genutzten Flächen des Jagdbezirkes zur **Jahresversammlung** eingeladen.

Termin: Freitag, den 25.05.2018

Ort: Siewisch „Gaststätte Hartnick“

Beginn: 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht und Kassenprüfung
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und Kassenwarts
6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2018 / 2019
7. Beschlussfassung zum Haushaltsplan
8. Bericht der Jagdpächter
9. Diskussion und Sonstiges

Der Vorstand

Sonstiges

Offene Ateliers am 05. und 06. Mai 2018 auch im Landkreis Spree-Neiße und in Cottbus zu entdecken

Am 5. und 6. Mai 2018 stehen wieder die Türen zahlreicher Ateliers für interessierte Besucher im Land Brandenburg offen. Künstlerinnen und Künstler aus vierzehn brandenburgischen Landkreisen und den beiden Städten Potsdam und Cottbus laden erneut herzlich dazu ein, ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, begleitet von verschiedenen Aktionen und Attraktionen in einem ganz besonderen Ambiente. Darüber hinaus bietet sich die Möglichkeit, mit den Akteuren ins Gespräch zu kommen, Arbeiten zu erwerben und sich auch selbst künstlerisch zu erproben

Herr Zake „Schnabelparadies“ aus Schorbus nimmt am **Sonntag, 06.05.2018 in der Zeit von 10-16 Uhr an diesem Tag des Ateliers teil. Besucher gern gesehen!**

LWG baut Am Bahnhof Leuthen

Mit den gestiegenen Temperaturen haben auch die Baustellen der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG drastisch zugenommen. So sind z.B. Mitarbeiter vom Bauservice seit einigen Tagen in Leuten aktiv.

In der Straße „Am Bahnhof“ wird mittels Spülbohrverfahren eine neue Trinkwasserhauptleitung verlegt. Dafür schachten die LWG-Kollegen die Start- und Zielgruben und zwar besonders aufmerksam, da in der ohnehin engen Straße sehr viele Medien und Kabel parallel liegen. Später werden die neuen Leitungsteile verbunden und Trinkwasserhausanschlüsse rekonstruiert.

Ziel ist es, bis Mitte Mai die neue Trinkwasserleitung in Betrieb zu nehmen und die Baumaßnahme abzuschließen.



Gästeführerschulung für die LEADER-Region Spree-Neiße-Land geplant

Gäste, die eine Region selber entdecken wollen, benötigen dafür viel Zeit und manchmal auch detektivischen Spürsinn. Ohne professionelle Führung bleiben viele regionale Besonderheiten und Geschichten unentdeckt. Gästeführer kennen diese versteckten Schätze, Highlights und territorialen Besonderheiten, können die Geschichten dazu erzählen und die offenen Fragen der Gäste beantworten.

In der LEADER-Region Spree-Neiße-Land besteht großer Bedarf an Nachwuchskräften in diesem Bereich. Deshalb hat der Landkreis Spree-Neiße Fördermittel aus dem LEADER-Programm für die Ausbildung von Gästeführern beantragt.

Die zukünftigen Gästeführer erlernen das Handwerkzeug für erfolgreiche Gästeführungen und können somit auf die Anforderungen der Region und Wünsche der Gäste eingehen.

Termin- und Routenplanung, optimale Inszenierung, rechtliche Rahmenbedingungen, Kalkulation der angebotenen Leistung werden vermittelt.

Ziel der Ausbildung soll sein, dass die Gästeführer befähigt werden, eigene Führungen erfolgreich nach Wunsch, Zielgruppe und Interessenlage der Gäste zu gestalten und durchzuführen. Ziel ist es ebenfalls, durch eine bedarfsgerechte professionelle und fachliche Qualifizierung aller Teilnehmer einen Abschluss mit bundesweit anerkanntem Zertifikat zu erreichen.

Die Ausbildung soll spätestens im Herbst 2018 beginnen, soll berufsbegleitend erfolgen (nachmittags und am Wochenende) und soll insgesamt ca.140 Unterrichtsstunden umfassen. Ein Eigenanteil der Teilnehmer sollte eingeplant werden.

Interessenten (bevorzugt aus dem Landkreis Spree-Neiße bzw. der LEADER-Region Spree-Neiße-Land) melden sich bitte bis zum 30.05.2018 beim Landkreis Spree-Neiße, Fachbereich Bau und Planung, Frau Sembol, Tel. 03562 986-16160, E-Mail: j.sembol-bauplanungsamt@lkspn.de.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- 2-Zi.-Dachgeschoss-Wohnung mit großem Wohnzimmer und Bad,
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen sowie gewerbliche Anzeigen direkt über die Firma Druck und Mehr C. Greschow in Welzow angenommen werden.
Tel.: 035751 28158 oder E-Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiterbilden?

Sie bringen mit ...

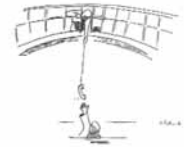
- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung
- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und
Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar
Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova
Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle
Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau
Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann
Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agr.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegerotruf (035751)27804
DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen
Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

**WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.**

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

DANKSAGUNG

Ramona Wendler

geb. Braun

* 20.12.1964 † 27.02.2018



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.
Dafür danken wir von Herzen.

**Jürgen, Margrit und Rene Braun
Dieter und Marc Wendler**

Jehserig/Dresden, im April 2018



**Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.**

Stellenausschreibung

Die **WBD- Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.** ist ein modernes Wohnungsunternehmen mit einem serviceorientierten Dienstleistungsangebot für ein angenehmes Wohnen in 580 Wohnungen, welche sich im südlichen Umland von Cottbus befinden. Die WBD ist auch Geschäftsbesorger für das **Tochterunternehmen die WVD Wärmeversorgungsgesellschaft mbH**, welche als Contractor mit gegenwärtig 83 Wärmeerzeugungsanlagen und einer Gesamtkapazität von ca. 7 MW die Grundstücke der WBD und anderer Eigentümer mit Wärme und Warmwasser versorgt.

Zur Verstärkung der Verwaltung von WBD und WVD, welche aus fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besteht, suchen wir ab 01.10.2018 eine/n

Sachbearbeiter/in Buchhaltung unbefristet in Vollzeit (38 Stunden pro Woche) mit dem Schwerpunkt Betriebsbuchhaltung für die WBD und WVD.

Ihre Aufgaben:

- Mietenbuchhaltung, Nebenkostenabrechnung, Rechnungsbearbeitung und Zahlungsverkehr,
- Rechnungslegungen für die Wärmelieferung,
- Mitarbeit bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen,
- Vertretung für die Finanzbuchhaltung,
- Kundenkontakt mit Mietern, sowie Abstimmungen mit Dienstleistern und Behörden.

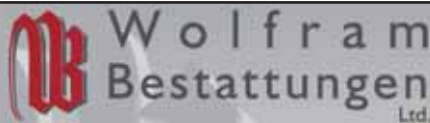
Ihr Profil:

- Buchhalterische oder adäquate abgeschlossene Berufsausbildung,
- eigenständiges Arbeiten mit hoher fachlicher Kompetenz und Eigenorganisation,
- mehrjährige Erfahrung innerhalb der Finanzbuchhaltung in der Wohnungs- und Immobilien- oder der Energiewirtschaft ist von Vorteil,
- sichere Anwendung von dem MS-Office-Paket ,
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, sorgfältige Arbeitsweise und Teamfähigkeit.

Ihre Perspektive:

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz mit arbeitsvertraglicher Anbindung an den Tarifvertrag der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, eine betriebliche Gleitzeitvereinbarung und andere attraktive Bedingungen.

Sollten wir Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe geweckt haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und dem möglichen Eintrittstermin an **WBD- Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H. Geschäftsführer Herrn Rainer Brungart – persönlich-Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau oder bewerbung@wvd-drebkau.de**

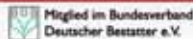


*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!

Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.



www.marquardt-bestattungen.de

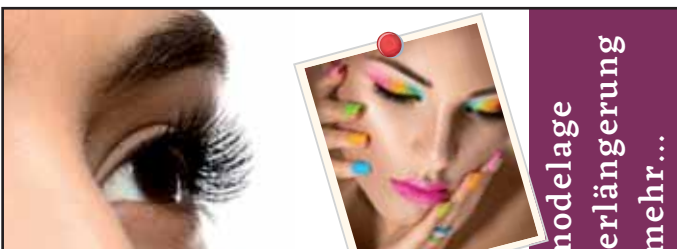


„Wir möchten unsere Kinder später nicht belasten.“

**Bestattungsvorsorge.
Eine gute Entscheidung.**



General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642



Nagel- und Wimpernstudio



Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche

**Nagelmodelage
Wimpernverlängerung
und mehr...**

**Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!**

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Lassen Sie sich von uns beraten!

**Am 3.5.18 Forellen frisch aus dem
Räucherofen!**

**Zum Drebkauer Kreisel am 6.5.18
bieten wir Ihnen Spezialitäten aus
dem Räucherofen sowie
frische Hefepilse!**

(Auch außer Haus Verkauf)

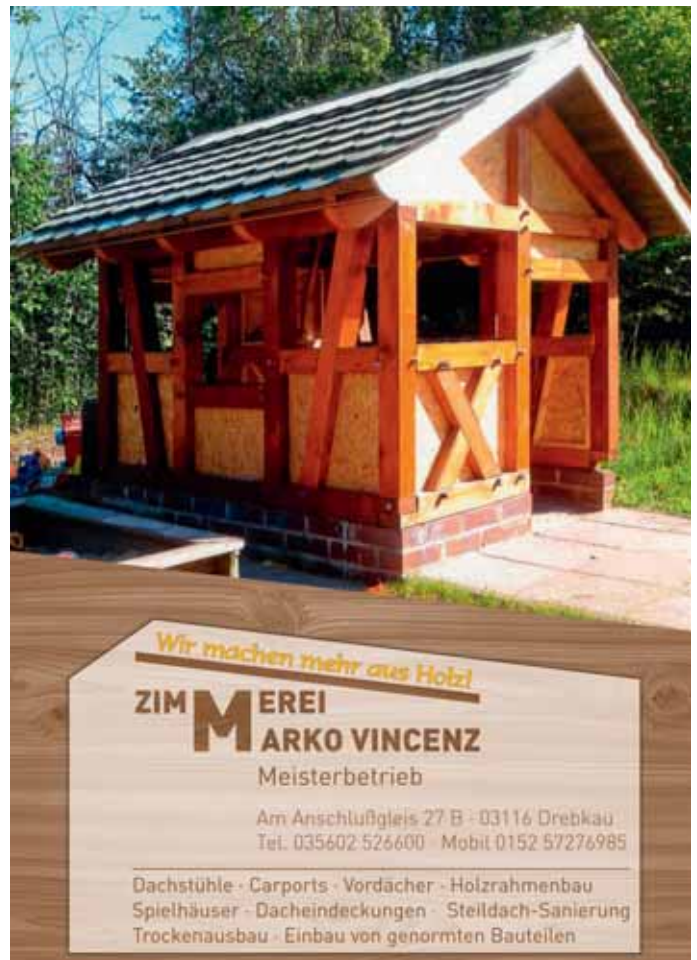
Vorbestellungen unter 03 56 02 / 2 20 21

Danke!

Casei, Illmersdorf, Göritz, Domsdorf, Steinitz, Drebkau, Golschow, Raakow, Greifenhain, Radensdorf, Kolonie Greifenhain, Jehserig, Merkur, Papproth, Rehnsdorf, Kausche, Laubst, Löschen, Leuthen, Schorbus, Auras, Klein Öbnig, Reinpusch, Oelsnig, Siewisch, und Koschendorf

Der Dankeschuld

DIE LINKE.



Wir machen mehr aus Holz!

ZIM MEREI
ARKO VINCENZ

Meisterbetrieb

Am Anschlußgleis 27 B - 03116 Drebkau
Tel. 035602-526600 - Mobil 0152 57276985

Dachstühle · Carports · Vordächer · Holzrahmenbau
Spielhäuser · Dacheindeckungen · Steildach-Sanierung
Trockenausbau · Einbau von genormten Bauteilen

Private Kleinanzeigen und -drucksachen

dann: 03 57 51 / 2 81 58 oder

info@druck-und-mehr-greschow.de -
www.druck-und-mehr-greschow.de



Spremberger Straße 66
D-03119 Welzow
Telefon: +49(0)35751-28158
Telefax: +49(0)35751-27082
Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de
Web: www.druck-und-mehr-greschow.de



DRUCK AGENTUR ONLINE VERLAG



Verwöhn-Pflege mit Mango-Exotic

Ab sofort erhältlich!

Professionelle Behandlungserlebnisse und die besten Pflege-Tipps für das Magische Dreieck



An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
kosmetik-drebkau@web.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr durch Terminvereinbarung!

Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

Auf Wunsch mobiler Service vor Ort:
Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr
Passfotoservice

Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflegebehandlungstermine möglich!

Passbilder: schnell und einfach.



Jetzt Termin vereinbaren!

06. Mai Stichwahl

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

AUF IN DEN ENDSPURT!

IHR PAUL KÖHNE.

CDU

CDU

*Dynamisch
weiter*

**Stichwahl
6. Mai 2018**

Wählen Sie jetzt Ihren Landrat

Harald Altekrüger

www.harald-altekrueger.de @haraldaltekrueger

Lassen Sie mich Ihre „**Gute Fee**“ sein!

Oberflächenreinigung
(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung
(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung
(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung
(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung
(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak
A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain
Telefon: 035751/27750
E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

Achtung! Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die
Ausgabe Mai 2018:

17. Mai 2018

“Wie stark eine Bindung zwischen zwei Menschen ist, sieht man erst dann, wenn sie einander nicht haben, und sich trotzdem über alles vermissen!”

(spruchbild.com - MM)

Anzeige

Naturkindergarten Greifenhain geht mit Dankbarkeit für die große Unterstützung an den Start

Hundert helfende Hände



Kurz vor seiner Eröffnung Anfang Mai erhält der Naturkindergarten Greifenhain eine große Starthilfe. Einwohner, Vereine, Kommunalpolitiker, Unternehmer und viele andere Menschen aus Nah und Fern spenden und arbeiten für die neue Einrichtung. Nachdem Maler und andere Handwerker das Haus auf Vordermann gebracht haben, arbeiteten am 24. März und am 7. April an die 50 Unterstützer aus Greifenhain und Umgebung in den Außenanlagen und bei der Reinigung der Gebäude und Spielgeräte. Möbel und Kücheneinrichtungen wurden montiert, selbst Gestelle für Hochbeete und Pfähle für ein Sonnensegel sind gesetzt. Wer sich für den Naturkindergarten interessiert, kann uns gerne besuchen kommen.

Wir Mitarbeiterinnen der neuen Einrichtung sind überwältigt von der Aktivität.

Wir spüren, wie verbunden der Ort Greifenhain durch seine 80jährige Tradition mit der Kindereinrichtung ist, und wir sind dankbar dafür. Bei solch gelungenem Anfang freuen wir uns, die Natur rund um Greifenhain und seinen Park kennenzulernen, auch die Menschen hier mit ihren Erfahrungen und Fertigkeiten.

Antonia Martin und Birgit Weber, Pädagoginnen,
Naturkindergarten Greifenhain

Beate Paulisch,
Geschäftsführerin der gemeinnützigen Kindergärtnerei



SPREEWALDFARM
in Harmonie mit der Natur

Angebot der Woche
vom 30.04.2018 - 05.05.2018

Aus unserer Fleischtheke

Familienroulade	9,99 €/kg
Rinderbraten	7,99 €/kg
a.d. Oberschale	
Rindergelacktes	6,99 €/kg
Rindergulasch	6,99 €/kg
Schweinelachsbraten	6,99 €/kg
Schaschlik	0,89 €/100g

Aus unserer Wursttheke

Bierschinken port. ca. 300g	1,09 €/100g
Hausmacher Leberwurst	0,99 €/100g
Bockwurst	0,79 €/100g

Superknüller
Rinderrouladen

aus der Oberschale	8,99 €/kg
aus der Kugel	7,99 €/kg

Die Grillsaison ist eröffnet!
Dauerniedrigpreis
marinierte Kammscheiben verschieden gewürzt
4er oder 10er Pack nur 5,77 €/kg

Nutzen Sie unser reichhaltiges Grillsortiment -
Holzfällersteak, Spare Ribs, Entrecote, Lammlachse,
Merguez, Bratwurst und vieles mehr

Neu im Sortiment - Wurstkonserven 150g Glas
für 1,99 €/Stück

Preisirrtümer und Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Vetschauer Wurstwaren GmbH
Bahnhofstraße 44 · 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: (035433) 588-0
www.spreewaldfarm.de



Markt in Drebkau

**Wir holen Ihr Fahrrad
aus dem Winterschlaf!
Ab sofort wieder
auf dem Wochen-
markt Drebkau!**



**Die fahrende
Fahrradwerkstatt**
Meisterbetrieb · Inh. Heiko Richter

Wartung und Reparatur aller Marken
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
Zubehör

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300



KIRCHERS
BRAUEREI DREBKAU
Spezialitäten der Moderne

10. Mai 2018

„Männertag am Brauhaus“

Blasmusik und das
größte Eisbein ab 10.30 Uhr



Kircher Brauhaus A. Kircher
Brauhausstraße 42
03116 Drebkau
Telefon: 035602/701
www.kircher-brauhaus.de